

Zertifikat

Hiermit bestätigen wir, dass

Frau Christina Hunger,

geboren am **19.07.1973**

im Zeitraum vom **16.11.2023** bis **15.05.2024**

an dem 12-stündigen Online-Kurs

Entwicklung von Schutzkonzepten zur Gewaltprävention im ehrenamtlichen Kontext

erfolgreich teilgenommen hat.

Ulm, den 04.01.2024

Universitätsklinikum Ulm
Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie
Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert
Steinhövelstraße 5
89075 Ulm
Telefon (07 31) 5 00 -6 16 00 / 01
Telefax (07 31) 5 00 -6 16 02



Prof. Dr. Jörg Fegert
Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie,
Universitätsklinikum Ulm

Online-Kurs „Entwicklung von Schutzkonzepten zur Gewaltprävention im ehrenamtlichen Kontext“

Der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Online-Kurs „Entwicklung von Schutzkonzepten zur Gewaltprävention im ehrenamtlichen Kontext“ hat zum Ziel den Teilnehmenden vertiefende Informationen und praktische Kompetenzen zur Umsetzung von Schutzkonzepten im ehrenamtlichen Bereich zu vermitteln, um (sexualisierter) Gewalt an Kindern und Jugendlichen vorzubeugen und Betroffene adäquat unterstützen zu können. Die Kompetenzen der Teilnehmenden werden in folgenden Bereichen gefördert:

- **Wissen/theoretische** Grundlagen durch Texte und Interviews mit verschiedenen Expert*innen
- **Handlungskompetenzen** durch Videos, praxisnahe Fallbeispiele und Übungen sowie unterstützende Materialien für den Alltag und die ehrenamtliche Arbeit
- **Emotionale Auseinandersetzung** durch die Thematisierung von Selbstfürsorge sowie Denkanstöße zur Förderung der kritischen Auseinandersetzung mit der Thematik

Übersicht der Lerneinheiten

Grundlagen:

1.1 Kinderschutz im Ehrenamt – was hat das mit mir zu tun?	bearbeitet (keine Prüfung erforderlich)
1.2 Begriffe und Häufigkeiten von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche	bearbeitet (keine Prüfung erforderlich)
1.3 Wie gehen Täter und Täterinnen vor?	bearbeitet (keine Prüfung erforderlich)
Modulprüfung	bestanden (04.01.24)

Entwicklung eines Schutzkonzeptes:

2.1 Wie ist ein Schutzkonzept aufgebaut?	bearbeitet (keine Prüfung erforderlich)
2.2 Was ist eine Risiko- und Potentialanalyse und warum muss das als erster Schritt durchgeführt werden?	bearbeitet (keine Prüfung erforderlich)
Modulprüfung	bestanden (30.12.23)

Elemente von Schutzkonzepten:

3.1 Was kann zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt getan werden?	bearbeitet (keine Prüfung erforderlich)
3.2 Der Interventionsplan – Welche Schritte sind in einem (Verdachts-) Fall zu gehen?	bearbeitet (keine Prüfung erforderlich)
3.3 Was kann ich für mich selbst tun? Selbstfürsorge für die Helfenden	bearbeitet (keine Prüfung erforderlich)
Modulprüfung	bestanden (03.01.24)

Umsetzung kontext-spezifischer Schutzkonzepte:

4.1 Schutzkonzepte in der Jugendverbandsarbeit	bearbeitet (keine Prüfung erforderlich)
4.2 Schutzkonzepte in der kulturellen Kinder- und Jugendbildung	
4.3 Schutzkonzepte im Sport	
4.4 Erstellung eines Schutzkonzeptes für die eigene ehrenamtliche Organisation	bearbeitet (keine Prüfung erforderlich)